

22. November 1939.

Reichsinstitut für ältere
Geschichte
Berlin
Sehr geehrter Herr Kollege!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Unter Bezugnahme auf frühere Besprechungen bitte ich um eine
gutsachtliche Äußerung über den Plan einer Gesamtausgabe der weltli-
chen Fürsten- und Dynastienurkunden des hohen Mittelalters.

Die Besonderheit der Überlieferung des hochmittelalterlichen
Urkundensstoffes, der sich fast ausschließlich in kirchlichen Empfän-
gerarchiven erhalten hat, bringt es mit sich, daß die Urkunden welt-
licher Aussteller mit Ausnahme der Könige in den wissenschaftlichen
Urkundensammlungen nicht so zur Geltung kommen, wie es ihrer Bedeu-
tung entspricht. Die landschaftlichen Kommissionen und Institute haben
sich bisher auch nur in einigen Fällen der Aufgabe, solche Gruppen
zu veröffentlichen, zugewandt; oft ist der in Betracht kommende Stoff
auch nicht umfänglich genug. Um so wichtiger erscheint es, daß das
Zentralinstitut der Monumenta Germaniae diese Aufgabe in sein Pro-
gramm aufnimmt, zumal die neuere Forschung immer mehr gezeigt hat,
wie großen Anteil das weltliche Fürstentum und der Hochadel am Ge-
samtanbau des Reiches und seiner Verfassung besitzt.

Ich skizziere, wie ich mir die Anlage denke. Das Werk soll räum-
lich bzw. landschaftlich gegliedert werden und ausgerichtet sein
mehr auf die Reichsbesitzungen und Reichsfürstentümer (Herzöge, Mark-
grafen usw.), als auf die Geschlechter und einsetzen mit der Mitte
des 9. Jahrhunderts, um in dem Zeitraum zwischen 1200 und 1250 zu
schließen; hier wird jeweils auf die Verhältnisse des Einzelfalles
(Wechsel der Dynastien!) Rücksicht zu nehmen sein. Da das Material in
der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts ins Ungemessene anzuschwellen
beginnt, empfiehlt es sich, den Abschluß jeweils möglichst früh zu
legen. Als durchschnittlichen Schlußpunkt möchte ich 1231/32, d.h.
die Zeit des „Statutum in favorem principum“ wählen.

Was die Art der Bearbeitung betrifft, so muß Einstellung auf
die Empfängergruppen natürlich methodischer Ausgangspunkt sein. Doch

Hein
d
Löw